



SUCCESS STORY

PARTY SCHLAUDT GMBH

Anbindung des Shopsystems Plentymarkets an das
Warenwirtschaftssystem Orgasoft.NET

Der Kunde

Die Party Schlaudt GmbH betreibt seit 2007 einen stationären Handel mit Karnevalskostümen, Partyartikeln, Dekorationen und Stoffen. Genauso lang arbeitet das Familienunternehmen mit Signum zusammen und steuert die beiden Geschäfte in Wiesbaden und Koblenz mit dem Warenwirtschaftssystem Orgasoft.NET.

Zusätzlich zum Ladenhandel hat Party Schlaudt 2015 den Vertrieb digitalisiert, mit eigenem Webshop und Präsenzen auf Online-Marktplätzen.



Branche:
Handel

Die Herausforderung: Einstieg in den Multichannel-Vertrieb

Für Kunden ist E-Commerce sehr attraktiv. Neben der Unabhängigkeit von Öffnungszeiten schätzen Online-Käufer die Vergleichsmöglichkeiten und den Komfort. Seit der Jahrtausendwende nimmt der Online-Handel jährlich zu, mit größeren Wachstumsraten als im stationären Einzelhandel.

Der wichtigste Grund, warum klassische Einzelhändler das stationäre Geschäft um digitale Vertriebskanäle ergänzen, ist die Erweiterung des Kundenstamms. Durch Multichannel können die vorhandenen Lagerräumlichkeiten für das Ladengeschäft auch im Online-Handel genutzt und den Kunden bei überschaubaren Investitionskosten Einkaufen rund um die Uhr angeboten werden.

Gründe für den
Online-Handel

»Für uns ist der Online-Handel sehr wichtig. Wir wollten im Internet so viel Umsatz wie möglich auffangen. Das Ergebnis ist ein guter Mix aus dem Verkauf im Geschäft und online.

Marco Jungels

Geschäftsführer Party Schlaudt GmbH



Wie groß das Umsatzpotential eines Anbieters im Internet ist, hängt vor allem vom Sortiment ab. Für das Angebot von Party Schlaudt ist die Nachfrage im Internet hoch.

Top-Warengruppen im Onlinehandel

Bekleidung und Accessoires sind die Verkaufsschlager im E-Commerce. Auch Elektronik und Telekommunikation wird häufig online geordert (Platz 2). Platz 3 teilen sich Computer-zubehör und Haushaltsgeräte.



Lebensmittel, Körperpflegeprodukte und Haushaltsartikel hingegen kaufen Kunden nach wie vor lieber im Geschäft. Generell bleibt der stationäre Handel bei vielen Produkten populär und eine Verzahnung mit dem Online-Handel kann auf unterschiedlichen Wegen profitabel sein.

»Der parallele Verkauf in Ladengeschäft, eigenem Online-Shop und auf prominenten Online-Marktplätzen hat eine immer größere Bedeutung. Für unseren Kunden Party Schlaudt zahlt sich die Multichannel-Strategie aus. Für andere Geschäfte kann sich aber auch ein Cross-Channel-Service wie Click & Collect lohnen, bei dem der logistische Aufwand geringer ist, weil die Kunden online bestellen und die Waren im Laden abholen.

Felix Hochapfel

Vorstand Signum Warenwirtschaftssysteme GmbH



Die Entscheidung für das Shopsystem Plentymarkets

Die meisten Unternehmen im Einzelhandel entscheiden sich bei der Frage „Make or buy?“ für ein fertiges Shopsystem. Das Angebot an E-Commerce-Software ist groß, was zu einer aufwendigen Recherche nach der passenden Lösung fürs eigene Geschäft führt.

Software:
Make or buy?

Auch Schnittstellen-Anbieter wie Signum stehen vor der Entscheidung, welche Shopsysteme sie an die eigene Software anbinden sollen. Für unser Warenwirtschaftssystem Orgasoft.NET haben wir Schnittstellen zu drei der häufigsten Shopsysteme

in Deutschland entwickelt: **Magento**, **Shopware** und **Plentymarkets**. Unser Kunde Party Schlaudt nutzt den Online-Shop Plentymarkets vom Kasseler Software-Hersteller plentymarkets AG.

Shop-Anbindungen
von Orgasoft.NET

»Unser Sortiment ist prädestiniert für die Marktplätze. Wir verkaufen sehr gut auf Plattformen wie Ebay und real.de. Unsere Stoffe hervorragend auf Etsy. Weitere sollen in Kürze folgen. In der Anbindung zu den Marktplätzen ist Plentymarkets sehr komfortabel, genauso wie bei der Auftragsbearbeitung. Man kann viel automatisiert ablaufen lassen, was Zeit spart. Einzelschritte wie Packliste erstellen, Lieferscheine erstellen und Versandlabels drucken lassen sich zusammenfassen und per Mausklick gleichzeitig ausführen.

Marco Jungels

Geschäftsführer Party Schlaudt GmbH



Plentymarkets gibt es in verschiedenen Preisklassen, angefangen bei einer Einsteiger-Edition. Die Shop-Software richtet sich aber vor allem an mittlere und größere Unternehmen. Bei kleinen Shops lohnt sich häufig der Aufwand für Installation und Einrichtung nicht, der aufgrund der zahlreichen Funktionen von Plentymarkets relativ hoch ist.

Aufsetzen des Online-Shops durch eine Agentur

Bei den ersten Schritten in Plentymarkets soll ein Einrichtungsassistent helfen. Mit dem Tool können technisch versierte Nutzer mit der nötigen Zeit die komplexe Einrichtung der umfangreichen Software selbst angehen.

Für die meisten Händler ist jedoch die Beauftragung einer Agentur mit der Installation und Einrichtung des Shopsystems ratsam. Dies gilt unserer Erfahrung nach nicht nur für Plentymarkets, sondern generell bei der Einführung einer professionellen Shop-Software. Die Zeitersparnis für Programmierung, optische Gestaltung des Webshops, Hinterlegung rechtlich notwendiger Angaben etc. wird in der Regel die Dienstleistungskosten aufwiegen.

Anbindung des Online-Shops an die Warenwirtschaft

Grundsätzlich kann ein Shopsystem unabhängig vom Warenwirtschaftssystem geführt werden. Praktischer ist jedoch eine Anbindung an die bestehende Warenwirtschaft mit anschließendem Stammdatenexport. Dadurch stehen die Daten der Bestandskunden aus Orgasoft.NET im Online-Shop zur Verfügung, ohne dass diese von Hand erneut eingetragen werden müssen.

Auch Preisänderungen und Bestandsanpassungen nach einem Verkauf im Laden oder einer Online-Bestellung lassen sich mit der Schnittstelle zeitsparend in beiden Programmen synchronisieren.

Automatisierte Datensynchronisation spart Zeit, senkt das Risiko für Fehler

Schritt 1: Webshop-Kategorien in Orgasoft.NET festlegen

Alle Informationen, die der Webshop über die online angebotenen Artikel benötigt, lassen sich in Orgasoft.NET pflegen und an Plentymarkets übertragen. Auch die Struktur des Webshops, die durch die Einteilung des Sortiments in Produktkategorien und Unterkategorien entsteht, wird im Warenwirtschaftssystem abgebildet.

The screenshot displays the website for PARTY Schlaudt, which specializes in costumes, decorations, and fabrics. The top navigation bar includes links for 'Anmelden', 'Registrieren', the currency 'EUR', a search icon, a heart icon, and a shopping cart icon showing '0,00 EUR'. The main header features the company logo 'PARTY Schlaudt' with the tagline 'Kostüme Deko Stoffe'. Below the logo is a horizontal menu with categories: 'Silvester', 'Kostüme', 'Kostüm-Zubehör', 'Stoffe', 'Saaldekoration', 'Partyartikel', 'Tisch-Dekoration', 'Einweggeschirr', and 'Geschäft'. The 'Stoffe' category is currently selected. Underneath, a sub-menu lists sub-categories: 'Stoffe Meterware', 'Kurzwaren', 'Schnittmuster', 'Borten & Kordeln', and 'sonstige Stoffartikel'. Two orange arrows point to these sub-categories, with the top one labeled 'Kategorien' and the bottom one 'Unterkategorien'. Below the menu is a large banner image showing stacks of colorful fabrics in various colors like yellow, green, and red. A blue button with white text is overlaid on the image, reading '» Knallbunt: Stoffe zum Ausflippen'.

Für jede Kategorie lassen sich in Orgasoft.NET Informationen hinterlegen wie:

- **Attribute-Sets**, also mehrere Eigenschaften, die bei einem Artikel dieser Kategorie standardmäßig auszufüllen sind (z. B. Material, Farbe)
- **Bild**, das im Online-Shop als Icon für eine Kategorie angezeigt wird
- **Meta-Keywords**, die dafür sorgen, dass Suchmaschinen wie Google die Produktseiten des Online-Shops finden
- **Sprachen**, die in den Stammdaten definiert sind, und im Online-Shops genutzt werden sollen

2. Schritt: Artikel-Informationen für den Webshop in Orgasoft.NET hinterlegen

Wird ein Artikel nicht nur im Geschäft, sondern auch online vertrieben, müssen im Warenwirtschaftssystem zusätzliche Daten zu ihm eingetragen werden. Dies sind zum einen die Eigenschaften, die ein Artikel aufgrund seiner Kategorie besitzt (siehe Schritt 1). Eingetragen werden Werte für Attribute wie Farbe, Größe, Gewicht und Materialzusammensetzung.

The screenshot displays the 'Artikel' (Article) management window in Orgasoft.NET. The interface is divided into several panes:

- Artikel:** Fields for 'Artikel-Nr.', 'Einheit', 'Kurztext', 'Lieferschein', 'Warengruppe', 'Artikelgruppe', 'Sortiment', 'Hersteller', 'Anlagendatum', and 'Zuletzt geändert'.
- Artikelbilder:** A table with columns for 'Nr.', 'Dateiname', 'Einheiten', 'Farben', 'Größen', 'Ebay', and 'Shop'. Below the table is a preview image of a colorful striped sock.
- Kategorien:** A list of categories with dropdown menus for 'Kategorie 1' through 'Kategorie 5'.
- Commerce Attribute:** A list of platform attributes with checkboxes, including 'Allyouneed.com', 'Cdiscount.com', 'Dawanda', 'Ebay', 'Frugoo', 'GartenWOL.de', 'Gimathoc.de', 'Google Products', 'Groszhandel.eu', 'Halle', 'Hilfex.de', 'Hood', 'La Flechette', 'Looty.eu', 'MeinPaket.de', 'Mozzato', 'Play.com', 'Plus.de', 'Rakuten.de', 'Rakuten.co.uk', 'Reisposten.de', 'Shoppate', 'SumoScout.de', 'tracelight', 'Twenga', 'WebAPI', 'Yatego.de', and 'Zalando'. 'Zentralverkauf.de' is also listed.
- HTML-Teste:** A preview window showing a 'Sonderangebot' (Special Offer) with the text 'Nur für kurze Zeit' and 'Nutzen Sie den Sparvorteil'.
- Webshop-Status:** A list of checkboxes for various webshop settings, such as 'Kassenartikel', 'Webshop-Artikel', 'Weswegen', 'Presseänderung erlaubt', 'Presseänderung -Zwang', 'Preisbindung', 'Menge aus Preis-SAR', 'Rabattfähig', 'Gewichtartikel', 'Waggenartikel', 'Verkauf gesperrt', 'Platzhalter', 'Zählartikel', 'Max. Stock', 'Reverse Charge', 'Rabatten erlaubt', 'Ablenksprung rowevndg', 'Mengenangabe erlaubt', 'Mengenangabe -Zwang', 'Menge ganzzahlig', 'Oftener PLU-Artikel', 'Negativ', 'Nullpreis', 'WS-Status übernehmen', 'Umsatzneutral', 'Punktzahlen nicht ändern', 'Kombiartikel', 'Differenzartikel', 'Textartikel', 'Mietartikel', 'Tagesartikel', and 'Preis vom'.

Demo-Beispiel: Webshop relevante Artikelinformationen in Orgasoft.NET

Kommen Kategorien hinzu oder sollen zusätzliche Merkmale zur Beschreibung von Artikeln einer bestehenden Kategorie genutzt werden, kann Party Schlaudt neue Attribute selbstständig in Orgasoft.NET anlegen und an Plentymarkets übergeben.

Produktkategorien &
Artikelmerkmale
selbst anlegen

Neben den Attributen lassen sich im Warenwirtschaftssystem alle Artikelinformationen pflegen, die im Online-Shop benötigt werden:

- Artikelbeschreibung
- Mehrere Artikelbilder
- Meta-Daten für Suchmaschinen wie Google
- Online-Shops und Marktplätze, auf denen der Artikel verkauft werden soll
- Verkaufspreis
- Kategorie (mit den jeweiligen Attributen)
- Formatierte HTML-Texte
- Bestand

3. Schritt: Daten an den Webshop übertragen

Damit Orgasoft.NET und Plentymarkets miteinander kommunizieren können, sind sie über eine Programmierschnittstelle (API) verbunden. Diese legt fest, welche Daten die beiden Programme sich gegenseitig senden.

Für den Austausch mit Plentymarkets nutzt Orgasoft.NET eine sogenannte **REST API**. REST (Representational State Transfer) nutzt bereits im Internet vorhandene Technologien und Protokolle. Das macht die Anbindung von Drittprogrammen wie einen Online-Shop an unser Warenwirtschaftssystem besonders einfach. Durch die im Web verbreitete SSL-Verschlüsselung, welche die REST API ebenfalls nutzen kann, ist die Datenübertragung zudem sehr sicher.

Das Einrichten der Schnittstelle in Orgasoft.NET kann mit Hilfe der Online-Dokumentation, die im Programm zur Verfügung steht, vom Anwender selbst vorgenommen werden.



Nach der initialen Konfiguration gemeinsam mit Signum führt Party Schlaudt Geschäftsführer Marco Jungels seither Änderungen in der Regel selbst durch. In der API legt er fest, welche Daten von Orgasoft.NET an Plentymarkets übertragen werden, und passt diese bei Bedarf an.

Selbstständige Konfiguration der Plentymarkets API in Orgasoft.NET

Zudem erfolgt in der Schnittstelle ein Mapping der Daten, die Orgasoft.NET und Plentymarkets miteinander austauschen:

- Welcher Artikelpreis aus Orgasoft.NET entspricht dem Verkaufspreis im Online-Shop?
- Wie heißen die Mengeneinheiten aus Orgasoft.NET in Plentymarkets?
- Welcher Steuersatz soll im Webshop verwendet werden?
- Welche Bewegungsdaten sollen beim Austausch gesendet werden?

4. Schritt: Daten vom Online-Shop ins Warenwirtschaftssystem einlesen

Der zeitnahe Import der Online-Bestellungen aus Plentymarkets ist wichtig, um jederzeit einen **aktuellen Überblick über den Warenbestand** zu behalten. Für den Online-Handel ist dies essentiell, da aus Rechtsgründen die im Webshop angezeigte Warenverfügbarkeit den realen Verhältnissen entsprechen muss.



Orgasoft.NET prüft permanent, ob es neue Bestellungen im Online-Shop gab und Daten zu importieren sind. Für das regelmäßige Lesen der Online-Bestellungen kann Party Schlaudt zusätzlich den Scheduler von Orgasoft.NET nutzen, wodurch das Programm zu bestimmten Tageszeiten Daten aus Plentymarkets abholt.

Zudem lassen sich auszulösende Aktionen in Orgasoft.NET festlegen:

- Welcher Vorfall soll beim Lesen der Bestellungen angelegt werden?
- Soll dieser Vorfall automatisch verbucht oder gedruckt werden?

Nutzen der Schnittstelle für den Kunden

Durch die automatisierte Synchronisation von Artikeldaten, Bestellungen, Lagerbeständen und Kundendaten zwischen Warenwirtschaftssystem und Online-Shop spart sich Party Schlaudt den doppelten Pflegeaufwand von zwei nicht verbundenen Systemen. Den Käufern im Webshop gibt das Unternehmen durch die Schnittstelle jederzeit verlässliche Informationen zur Verfügbarkeit der Ware.

Ergebnis der Anbindung von Plentymarkets an Orgasoft.NET:

- Zeitersparnis durch Datenpflege in einem Programm
- Fehlerreduzierung durch automatisierte Synchronisation
- Aktuelle Daten in beiden Systemen
- Verlässliche Informationen für Käufer

»Den Großteil des Umsatzes erzielen wir im stationären Geschäft. Orgasoft.NET sollte das führende System bleiben und uns gleichzeitig helfen, den Aufwand fürs E-Commerce zu verringern. Mit der Schnittstelle haben wir als Händler eine Lösung bekommen, um komfortabel die nötigen Daten vom Warenwirtschaftssystem zu unserem Shopsystem Plentymarkets zu übermitteln.

Marco Jungels
Geschäftsführer Party Schlaudt GmbH

PARTY
Schlaudt
Kostüme Deko Stoffe

Wollen auch Sie Ihre Warenwirtschaft fit machen für den Handel offline und online?

Seit über 30 Jahren bietet Signum Warenwirtschaftslösungen speziell für den Einzelhandel und die Gastronomie an. Unsere Software besitzt Schnittstellen zu über 50 Kassensystemen, verfügt über eine enorme Funktionstiefe und eignet sich hervorragend für die Steuerung von Filialen.

In den letzten Jahren haben wir zahlreiche Kunden bei der Erweiterung ihres stationären Vertriebs auf den E-Commerce-Bereich unterstützt. Sprechen Sie uns an, wenn auch Sie diesen Schritt planen oder Sie mit einem perfekt auf Ihre Kasse abgestimmten System effizient warenawirtschaften wollen.

Signum Warenwirtschaftssysteme GmbH

Kasinostraße 2
64293 Darmstadt

Tel: +49 (6151) 15 18 0

Mail: team@signum.info

<https://signum-warenwirtschaftssysteme.de>